

Branchencheck | Südafrika

## Erholung mit Unsicherheiten

**Bislang hat sich die Wirtschaft Südafrikas besser erholt als erwartet. Reformen und steigende Rohstoffpreise sind die Gründe.**

09.04.2021

Erfolge bei der Korruptionsbekämpfung und Fortschritte bei Reformen im Staatssektor sowie bei den Rahmenbedingungen für die Privatwirtschaft erhöhen die Beteiligungschancen in verschiedenen Bereichen, etwa in der Energieversorgung, der Landwirtschaft und im Bergbau. Unklar bleibt, wie die Wirtschaft den Corona-Schock des Jahres 2020 verarbeiten wird.

- ▶ [Maschinenbau](#)
- ▶ [Chemieindustrie](#)
- ▶ [Energiewirtschaft](#)
- ▶ [Bauwirtschaft](#)
- ▶ [Gesundheitswirtschaft](#)
- ▶ [Landwirtschaft](#)
- ▶ [Bergbau](#)
- ▶ [Nahrungsmittelindustrie](#)
- ▶ [Metallindustrie](#)
- ▶ [Pkw- und Nfz-Produktion](#)
- ▶ [Umwelttechnik](#)

### Maschinenbau

**Die Branche konzentriert sich auf Bau- und Bergbaumaschinen. Außerdem werden Pumpen und Armaturen, Landtechnik sowie Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen hergestellt.**

Mit der Schwäche des südafrikanischen Rand gewinnt der Maschinenbau im In- und Ausland an preislicher Wettbewerbsfähigkeit. Dies könnte er für seine Weiterentwicklung nutzen. Die Tiefe der gegenwärtigen Rezession und der Umstand, dass sie praktisch alle Bereiche der Industrie betrifft, werden jedoch zunächst weitaus schwerer wiegen als die Vorteile einer Währungsabwertung. Angesichts fallender Produktivität und vieler Betriebsunfälle ist der Bedarf für Industrie 4.0 im Bergbau groß. Davon können südafrikanische Maschinenbauer gemeinsam mit deutschen Anbietern profitieren.

Weitere Informationen:

[Südafrikas Bergbau zwischen Niedergang und Neuanfang](#)

[Schlechte Konjunktur und Digitalisierung setzen Südafrikas Druckindustrie zu](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

### Chemieindustrie

## ERHOLUNG MIT UNSICHERHEITEN

**Der Wirtschaftszweig ist mit dem Bergbau groß geworden und stellt wichtige Verbrauchsmaterialien dafür her. Die Petrochemie ist weitgehend kohlebasiert.**

Der sich gut entwickelnde Bergbau stärkt die Nachfrage nach Sprengstoffen und Prozesschemikalien. Die Nachfrage des Kfz-Sektors - Kunststoffe und Lacke - und der Bauwirtschaft bleibt schwach. Im Quteniqua-Basin sind jüngst ein Gasfeld (Liuperd) und ein Feld mit Öl und Gas (Brulpadda) entdeckt worden. Das könnte den ohnehin vorgesehenen stärkeren Einsatz von Erdgas in der Chemieindustrie fördern. Umfangreiche Investitionen in den Erdölraffinerien stehen aus. Der Druck, den Schwefelgehalt in den Treibstoffen zu mindern, steigt. Saudi Aramco hat den Bau einer Raffinerie in Richards Bay angekündigt.

Weitere Informationen:

[Branche kompakt: Chemische Industrie in Südafrika in abwartender Stagnation](#)

[Südafrika plant LNG-Terminal in Richards Bay](#)

Von Fausi Najjar | Johannesburg

## Energiewirtschaft

**Präsident Cyril Ramaphosa will offenbar den desolaten Energiesektor Südafrikas stärken. Reformen und Ausschreibungen sind eingeleitet. Hauptnutznießer sind die Erneuerbaren.**

Eine Ausschreibung für ein Notprogramm von 2.000 Megawatt ist abgeschlossen. Es überwiegen die Wind- und Solar- kraft sowie die Stromspeicherung. Auf den Weg gebracht ist eine lang verschleppte Ausschreibung von 2.600 Mega- watt für die erneuerbaren Energien. Unsicher ist, ob - wie versprochen - für diesen Bereich 2021 weitere große Ausschreibungen folgen. Wegen anhaltender Stromausfälle und steigender Strompreise investieren Unternehmen ver- stärkt in die Eigenversorgung. Die in den letzten Jahren starken Schwankungen unterworfenen Teileproduktion für die Wind- und Solarkraft wird neuen Schwung erhalten.

Weitere Informationen:

[Stark wachsender Markt bei den erneuerbaren Energien](#)

[Energiesektor Südafrikas im Umbruch](#)

[Branche kompakt: Versorgungskrise begünstigt den Solarstrom in Südafrika](#)

Von Fausi Najjar | Johannesburg

## Bauwirtschaft

**Nach dem Willen der südafrikanischen Regierung soll der Bausektor die Wirtschaft wieder ans Laufen bringen. Die Umsetzung von Großprojekten lässt auf sich warten.**

Unter federführender Beteiligung privater Investoren will die Regierung in den kommenden zehn Jahren Infrastruktur- projekte anschieben: Verkehr (2,4 Milliarden Euro), Wasser (5,5 Milliarden Euro), Wohnungsbau (7,1 Milliarden Euro), Nahrungsmittelverarbeitung (360 Millionen Euro) und digitale Infrastruktur (206 Millionen Euro). Eine zügige Umset- zung von Vorhaben würde den schwer angeschlagenen Sektor stützen. Um eine Beteiligung von Privaten zu erleich- tern, sind Reformen eingeleitet worden. Dennoch ist die Branchenkonjunktur noch nicht angesprungen. Bei einer Viel- zahl von Projekten wird die Frage aufkommen, wie bei diesen eine finanziell attraktive Beteiligung privater Investoren aussehen soll.

## ERHOLUNG MIT UNSICHERHEITEN

Weitere Informationen:

[Hohe Erwartungen an die Bauwirtschaft](#)

[Sanierung des Wassersektors überfällig](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

## Gesundheitswirtschaft

**Die Corona-Pandemie hat Investitionen in den medizinischen Sektor nur in bestimmten Bereichen gefördert. Der Absatz von Medizintechnik ist aber insgesamt schwach.**

Der Absatz deutscher Medizintechnik ist bis Oktober 2020 im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 30 Prozent zurückgegangen. Das Exportniveau von 2019 wird voraussichtlich erst 2022 erreicht. Da die Vorbestellungen für einen Corona-Impfstoff überwiegend auf die Industrieländer entfallen, ist 2021 mit einer umfassenden Versorgung nicht zu rechnen. Das südafrikanische Unternehmen BioVac plant die Produktion von Generika zur Sechsfachimpfung, unter anderem gegen Polio, Tetanus und Hepatitis B. Die Produktion von Schutzmasken, Desinfektionsmitteln und Atemgeräten ist deutlich angesprungen.

Weitere Informationen:

[Branche kompakt: Schwache Wirtschaft bremst Medizintechnikmarkt in Südafrika](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

## Landwirtschaft

**Dank ergiebiger Regenfälle ist der Agrarsektor 2020 um real rund 13 Prozent gewachsen. Für das Jahr 2021 ist mit einem Plus von etwa 3,5 Prozent zu rechnen.**

Die große Dynamik in der Landwirtschaft beflügelt den Import von Landmaschinen; trotz schwachem südafrikanischem Rand. Insgesamt dürfte der Absatz 2021 um 10 Prozent zulegen. Für die Ausfuhr von Zitrusfrüchten waren in den letzten drei Jahren Rekordernten zu verzeichnen; auch für 2021 sind die Aussichten gut. Trotz Fortschritten sind ineffiziente Häfen ein Risiko für die Agrarexporte. Die Weinindustrie hat stark unter den Verkaufsverboten für Alkohol gelitten. Das geplante Gesetz zur entschädigungslosen Enteignung wird offensichtlich willkürlichen Eingriffen in die Eigentumsrechte keinen Vorschub leisten.

Weitere Informationen:

[Landwirtschaft wächst kräftig](#)

[Konsumenten bestimmen das Wachstumstempo](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

## Bergbau

**Offen bleibt, ob Südafrika die gegenwärtige Exporthouse dazu nutzt, den Bergbau auch langfristig besser aufzustellen. Großes Entwicklungspotenzial bietet der Sektor allemal.**

## ERHOLUNG MIT UNSICHERHEITEN

Sei es das edle Krisenmetall Gold, seien es Eisenerz, Kupfer oder Metalle der Platingruppe: seit Oktober 2020 ziehen die Rohstoffpreise deutlich an. Für die Preishausse sorgt vor allem die Nachfrage aus China. Zunehmend werden neue Investitionen in den Sektor möglich, auch wenn es um die Rahmenbedingungen nicht immer zum Besten steht. Mit Blick auf den erwarteten Aufschwung bei der Wasserstofftechnik und einer steigenden Nachfrage bei Batteriematerialien bietet Südafrika ein beträchtliches geologisches Potenzial. Der Bergbau trägt zur Wirtschaftserholung maßgeblich bei.

Weitere Informationen:

[Steigende Weltmarktpreise schieben den Rohstoffexport an](#)

[Südafrika sieht sich bei Wasserstoff als Technologieanbieter](#)

[Südafrikas Bergbau zwischen Niedergang und Neuanfang](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

## Nahrungsmittelindustrie

**Deutschland ist vor Italien und China wichtigster Lieferant für Maschinen der Nahrungsmittelindustrie. Südafrikanische Agrarexporteure zielen zunehmend auf den chinesischen Markt.**

Ein starkes Wachstum in der Landwirtschaft schiebt die Nahrungsmittelverarbeitung an. Der Einbruch der Kaufkraft 2020 bremst hingegen. Das zeitweilige Verkaufsverbot für Alkohol während des Lockdowns hat Investitionen in den entsprechenden Zweigen deutlich hinausgezögert. Zu den Segmenten mit Expansionspotenzial zählen Fischindustrie, Verpackung und Verarbeitung von Gemüse, Fruchtsaftherstellung, Nahrungsmittel auf Sojabasis, Verarbeitung von Straußenfleisch, Vermarktung lokaler Blumen und Kräuter sowie pflanzliche Heilmittel.

Weitere Informationen:

[Konsumenten bestimmen das Wachstumstempo](#)

[Landwirtschaft wächst kräftig](#)

[Getränkeindustrie soll sauberer und grüner werden](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

## Metallindustrie

**Ob die Coronakrise genutzt wird, den seit Jahrzehnten dauernden Prozess der Deindustrialisierung umzukehren, bleibt offen.**

Nach starken Einbrüchen 2020 nimmt die Nachfrage bei den wichtigen Abnehmerindustrien Bergbau und womöglich auch Bau zu. Die Regierung strebt eine größere lokale Beteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten an. Ungünstige Rahmenbedingungen, billige Stahlimporte und steigende Strompreise setzen aber der Metallindustrie zu. Über die Jahre ist es zu einem erheblichen Substanzverlust gekommen. Eine stärkere Projektbeteiligung auf dem afrikanischen Kontinent und die geplante Steigerung der heimischen Wertschöpfung im Automobilbau würden dem Sektor einen deutlichen Auftrieb verschaffen.

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

### Pkw- und Nfz-Produktion

**Der Kfz-Sektor, mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 6,4 Prozent und bis zu 900.000 Beschäftigten zentral für die Wirtschaft Südafrikas, wird sich nur langsam erholen.**

Die Rückgänge 2020 bei der Produktion und im Export von jeweils rund 30 Prozent werden in den Folgejahren wegen einer anhaltend geringen, externen und internen Marktdynamik nur langsam wettgemacht. Dabei steht die Branche vor großen Herausforderungen. Vor allem in den zentralen Absatzmärkten Europas ist der Verbrennungsmotor ein Auslaufmodell. Die Kfz-Branche muss deswegen konsequent in die Produktion von Elektroautos einsteigen. Dazu wird sie aber einen heimischen Markt aufbauen müssen. Großes Potenzial für den Kfz-Sektor bietet der afrikanische Markt. Auch dieser muss erst entwickelt werden.

Weitere Informationen:

[Coronakrise könnte Umbau der Autobranche beschleunigen](#)

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

### Umwelttechnik

**Hohe Defizite bei der kommunalen Versorgung sowie notwendige Modernisierungsmaßnahmen in Industrie und Bergbau sorgen für einen vielfältigen Markt für Umwelttechnologien.**

Mit einer neuen Gesetzesinitiative soll die Verantwortlichkeit für die Entsorgung und die Wiederverwertung bei Produzenten und Importeuren erweitert werden. Unternehmen werden deswegen neue Initiativen bei der Entsorgung und im Recycling starten. Immer knapper werdende Kapazitäten auf Mülldeponien und verschärfte Importbestimmungen für Abfälle in China seit 2018 machen das Recycling zunehmend akut. Mit einer sich abzeichnenden konsequenteren strafrechtlichen Verfolgung sind bei Kraftwerken und in der Schwerindustrie Modernisierungsmaßnahmen zur Luftreinhaltung zu erwarten.

**Von Fausi Najjar | Johannesburg**

### Kontakt

Edith Mosebach

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 288

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.